

Anlage A zur V/0107/2025

Kurzüberblick

Mit der Vorlage soll der abschließende Beschluss zu 88. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Bereich Östlich der Westfalenstraße / Westlich der Bahnstrecke Hamm-Emden / Nördlich Merkureck und der Bebauung Im Dahl / Südlich der Bebauung Gorenkamp herbeigeführt werden. Hierzu wird zunächst über die zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen entschieden.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel verfolgt, die Feuer- und Rettungswache 3 an dem o.g. Standort neu zu errichten und somit die Leistungsfähigkeit im Stadtteil Hiltrup sowie im restlichen Stadtgebiet wiederherzustellen und langfristig zu sichern.

Finanzierung

Durch den abschließenden Beschluss zur Änderung des FNP entstehen zunächst keine direkten Kosten. Für die Errichtung der Feuer- und Rettungswache 3 inklusive der Erschließungsanlagen entstehen Planungs- und Baukosten, über die in den weiteren Verfahrensschritten entschieden werden muss.

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	x	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
---------------------------	---	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---------------------------

Rechtliche Grundlage ist § 1 Absatz 3 Satz 1 BauGB.

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Durch den Neubau der Feuer- und Rettungswache soll die Sicherheit der Bevölkerung verbessert werden, da sich mit dem neuen Standort die Hilfsfristen bzw. Erreichungsgrade bei Einsätzen deutlich verbessern werden.

Gleichzeitig soll der 2. Grünring mit seiner Funktion als klimaökologischer Ausgleichsraum auf der südlichen Teilfläche östlich Hohe Geest größtmöglich gesichert werden, um seine Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Die Festsetzung zur extensiven Begrünung aller Flachdächer der Hauptbaukörper im Bebauungsplan mindert die Eingriffsfolgen durch die Versiegelung. Im Einzelnen werden hierdurch eine Verbesserung der kleinklimatischen Situation erzielt, die Rückhaltung eines Teils des Regenwassers erreicht und in eingeschränkter Form Lebensmöglichkeiten und Nahrungsangebote vor allem für Insekten und Vögel geschaffen.